ThEx Thüringen FRAUENSACHE.

ThEx
Für alle, die aus einer Vision ein Unternehmen machen wollen.

ThEx FRAUENSACHE.:
Innovationsreise

Gefördert durch:
Kofinanziert von der Europäischen Union
Freistaat Thüringen
Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum

ThEx Thüringen FRAUENSACHE.



INNOVATIONSREISE 2027 für Gründerinnen und Unternehmerinnen

REISEPLANER

ThEx FRAUENSACHE. ist ein Projekt der:
K. Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Gefördert durch:
Kofinanziert von der Europäischen Union
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum



ÜBERSICHT

- Das Reisepaket auf einen Blick
- Idee
- Voraussetzungen
- Um was es geht – Der Reisespirit
- Theorie U – Unsere Landkarte
- Ablauf – Reiseplan
- Organisatorisches



DAS REISEPAKET AUF EINEN BLICK

Reisedauer	15.03.2027 bis 25.10.2027, 7 Monate, 4 Module
Reiseziel	Du findest und erprobst eine Innovation für Dein eigenes Business.
Transportmittel	**Open mind (Neugier), open heart (emotionales Verstehen), open will (Entschlossenheit)** sind unsere „Fortbewegungsmittel" auf der Reise. Die „Theorie U" von Otto Scharmer ist unser Kompass: sie liefert uns den Rahmen, die Methoden und Vorgehensweisen für unsere gemeinsame Innovationsreise.
Reisende	Gründerinnen und Unternehmerinnen aus Thüringen.
Kosten	Du zahlst Deine Spesen selbst (Mittagessen, Fahrtkosten) sowie einen Teilnehmerinnenbeitrag von 150 €.



IDEE

Die 7-monatige Innovationsreise bietet den Rahmen und die Methoden dazu, wie Du als Gründerin oder Unternehmerin Deine Zukunft gestalten und Deine Innovation finden kannst. Letztere kann aus dem Bereich der Technologie, Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Kommunikation, Kooperation, Ressourceneinsatz und Kompetenzen kommen. Deine Fragestellung und den Fokus für Deine Innovation entwickelst Du im Prozess. Das wird in bestimmten Reiseetappen geschehen.

Während der Reise probierst Du Dich kreativ aus und näherst Dich schrittweise dem Endprodukt Deiner Idee/ Innovation an: Du erarbeitest einen eigenen Prototyp. Du lässt vom Alten los, probierst das Neue aus und sammelst Erfahrungen. Du nutzt das Feedback und die Kraft der Gruppe. Diese Reise steht unter einem ganz besonderen Spirit.



VORAUSSETZUNGEN

- Du planst eine Gründung oder bist bereits in Thüringen selbstständig– egal wie lange schon. Ob haupt- oder nebenberufliche Selbstständigkeit spielt dabei keine Rolle.
- Du identifizierst Dich als Frau.
- Du hast Lust, eines der aktuellsten Prozessmodelle für Transformation und Innovation („Theorie U“) kennenzulernen und auszuprobieren. Du lässt Dich ein auf Nicht-Wissen und bist bereit, Dich – auch von Dir selbst – überraschen zu lassen. Echte Dialoge, Perspektivwechsel und Achtsamkeit sind Dir wichtig.
- Du checkst ein in eine Reisegruppe von bis zu 16 Frauen. Du teilst Deine Erlebnisse und Erfahrungen. Gemeinsam nutzen wir die Kraft der Gruppe. Bevor Du Dich entscheidest, mitzureisen, starte den Bewerbungsprozess mit dem Fragebogen. Wir schauen auf die Passung und laden Dich ggf. in einem nächsten Schritt zu einem ca. 30-minütigen Einzelgespräch ein.



UM WAS ES GEHT – DER REISESPIRIT

Reisende kehren als andere zurück, als die sie aufgebrochen sind, wenn sie erkunden, sehen, spüren, wahrnehmen, innerlich verarbeiten konnten, was sich ihnen auf ihrer Reise Vielfältiges zeigt. Sie lassen ein Mehr an Welt und Möglichkeiten an sich heran. Das ist sehr geeignet, herkömmliche Haltungen und Praktiken tiefgreifend zu verändern und für das eigene Leben und Arbeiten vom Alten loszulassen und Neues zu erschließen.

Wer reist, verlässt den bekannten Ort, um Neues zu entdecken, Erfahrungen zu machen, die nur an diesen Orten, diesen Situationen, mit diesen Menschen möglich sind.

Wer seine Routinen und Gewohnheiten mehr liebt als das Neue, wer zufrieden mit dem Status Quo ist, packt in der Regel keine Koffer, um aufzubrechen: zu ungewiss, gar bedrohlich, zu riskant, zu mühsam, zu teuer…

Unsere Zeit ist mehr als reif für tiefere Veränderung und Erneuerung auf individueller, struktureller, gesellschaftlicher Ebene. Destruktiven Auswüchsen gilt es, Einhalt zu gebieten.

Wir brauchen die Schubumkehr unserer Energie für Lösungen, statt Problemverschärfung.

Wir brauchen keine oberflächlichen, alibihaften Symptomkuren. Wir brauchen den Deep Dive, um den Eisberg unter Wasser zu vermessen und wir sollten alle Segel in den Wind stellen, um zu neuen Ufern aufzubrechen.

Wir brauchen menschenwerte, positive, mutige Entwürfe von Zukunft, die wir nicht mit den Mitteln und Methoden von gestern entwerfen können, sondern nur mit Zukunftsmut und Zukunftskompetenz! Also: think out of the box, denke kreativ.

Wer, wenn nicht Unternehmerinnen und Gründerinnen, können zu Innovation und Transformationen beitragen, wenn sie sich selbst, ihre Angebote und ihren Beitrag für das Gemeinwohl neu erfinden und dafür den Möglichkeitsraum Zukunft öffnen!

„Du musst die Veränderung sein, die Du in der Welt sehen willst“

M. Gandhi

„Du bist Dein wichtigstes Tool."

B. O'Brien

Wir fragen uns deshalb zum Kontext, in dem wir leben und arbeiten:

- Wie kommt es immer wieder dazu, dass wir (die Menschen) durch unsere Handlungen (in der Vergangenheit und Gegenwart) Verhältnisse hervorbringen, die unserem Planeten und dem Lebendigen die Zukunft verbauen?
- Welche Art von Wandel wird heute überhaupt gebraucht in der Welt / Arbeitswelt?
- Wie gelingen dann tiefgreifender Wandel und Innovation?

Wir fragen uns zur individuellen Veränderung:

- Wie reise ich aus meiner Vergangenheit / Gegenwart in die Zukunft? Welche Bedeutung gebe ich der Zukunft als etwas, das passieren wird und soll?
- Wer will ich in der Zukunft sein?
- Welchen Beitrag kann und will ich mit meinem Angebot leisten für (m)eine positive Zukunft?
- Welche Zukunftskompetenzen – also die Fähigkeit, Zukunft gut zu gestalten, will und kann ich erwerben?
- Wie entwickle ich statt Zukunftsangst (im Angesicht der multiplen Krisen) das Zukunftsvertrauen, das mir hilft, ins Offene, Neue zu gehen? Denn ich habe eine Wahl!
- Wo finde ich Reisegefährtinnen und Landkarten für meine Reise in die Zukunft?

Ein Beispiel:

So wie die Malerin vor der weißen Leinwand steht, um herauszubringen, was von ihr dort gemalt werden will. Die Malerin verbindet sich in diesem Moment innerlich mit der Zukunftsmöglichkeit ihres Bildes und dann kann sie Formen und Farben auftragen…

Genauso wollen wir unsere Antennen in die Zukunft richten und uns fragen: Wer bin ich? Wer will ich werden? Was ist mein Ding und mein Beitrag?

Zukunft entsteht nämlich gerade nicht durch das Verharren in den Endlosschleifen der Vergangenheit oder durch das mechanische Produzieren.

Deshalb fragen wir Reisebegleiterinnen uns für die produktive Innovationsreise: Welche Rahmenbedingungen, Arbeitsatmosphäre und Prozesse kreieren wir, um Innovation zu gestalten? Welche veränderte Qualität von Arbeitsbeziehungen und Kommunikation brauchen und schaffen wir, damit wir Landebahnen für das Neue bauen können?

Wie legen wir die Allmachtsfantasie ab, dass wir Veränderung bzw. Innovation überhaupt kleinteilig planen und kontrollieren könnten? Das können wir nicht!

Neugier, Mitgefühl und Mut verhelfen uns dazu, schwierige Herausforderungen bei der individuellen wie auch bei der gesellschaftlichen Entwicklung zu meistern und unser volles kreatives Potenzial zu entfalten, um zu erkunden, was die Zukunft von uns will und braucht, um entstehen zu können.

Zur Öffnung des Zukunftsraums wird die Intelligenz gebraucht von Kopf, Herz und Händen.



„Ich verstehe nicht, warum Menschen Angst vor neuen Ideen haben. Ich habe Angst vor den alten."

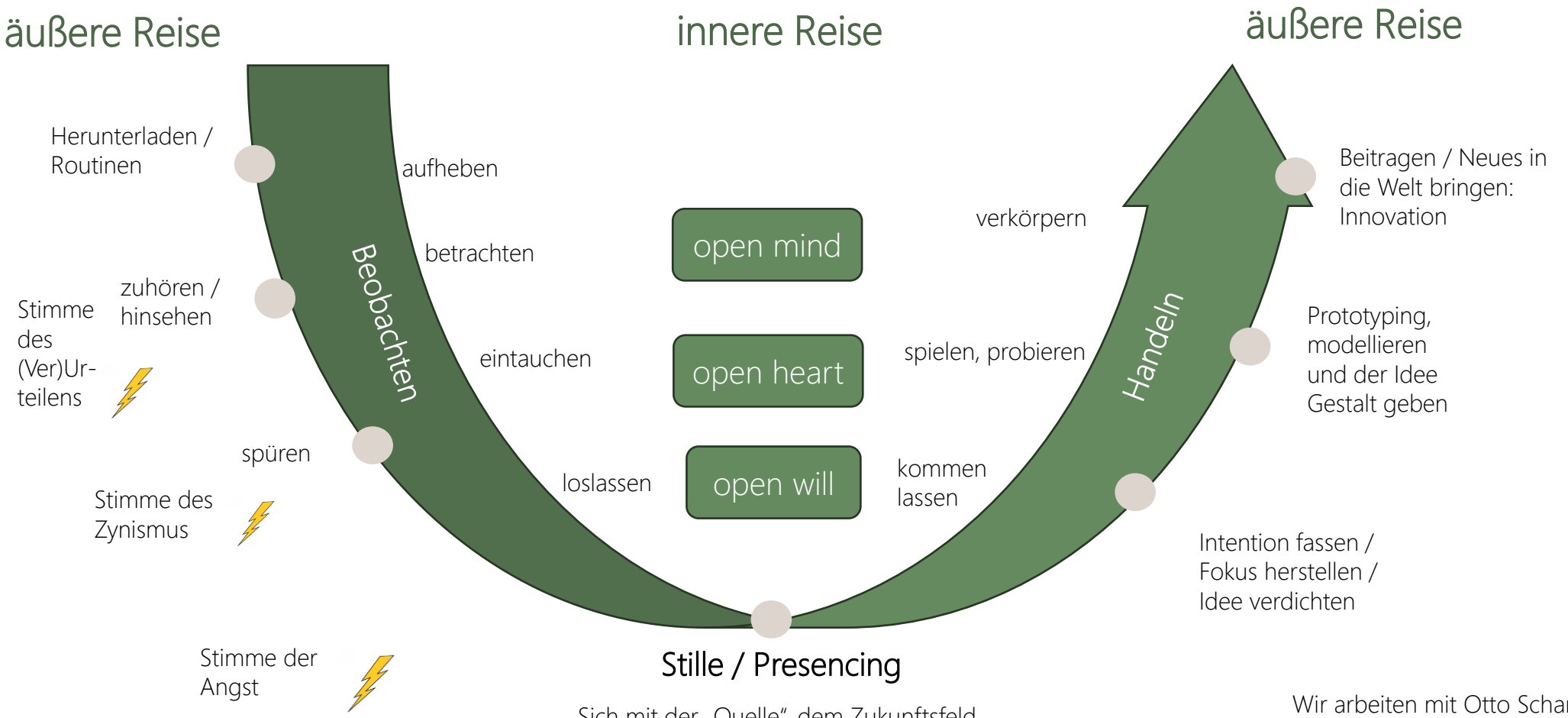
J. Cage

DIE „THEORIE U“

… will eine „Blaupause“ bieten, nach der wir die „Betriebssysteme“ unserer Unternehmen und Organisationen an die Herausforderungen anpassen und nötige Veränderungen bewirken können. Sie geht davon aus, dass die Wirksamkeit des Handelns am stärksten durch die innere Haltung und durch die bewusste Hinwendung auf die Zukunft beeinflusst wird. Das innere Wissen soll gezielt für die Zukunftsarbeit erschlossen werden. Spezielle Übungen und Interventionen, entlang eines U-förmig verlaufenden Transformationsprozesses, tragen dazu bei. Es geht um die Frage, wie Du, als Gründerin oder Unternehmerin, Dein Zukunftspotential erspüren und verwirklichen kannst. Das Ziel ist, mithilfe der Theorie U, zukunftsorientierte und nachhaltige Veränderungen in Deinem Business zu bewirken. Was das genau für unsere Reise bedeutet und wie der Reiseverlauf sein wird, erfährst Du auf den nächsten Seiten.



Theorie U (C. Otto Scharmer): Innovation entwickeln



Sich mit der „Quelle", dem Zukunftsfeld verbinden und vergegenwärtigen, was die Zukunft von mir will: Wer bin ich? Wer will ich werden? Was ist mein Ding?

Wir arbeiten mit Otto Scharmers „Theorie U" als Landkarte für die Innovationsreise (MIT / Harvard; Aktionsforschung, 2012/2019).

Auf der Innovationsreise wollen wir die Zukunft zu uns einladen und nutzen dazu:

- Das U-Modell von Otto Scharmer als Framework für einen Prozess tiefgreifender Veränderung.
- Übungen für achtsame, kognitive und emotionale Präsenz in der Kommunikation.
- Die Weisheit des Zusammenspiels von Körper, Psyche, Vernunft und Umwelt.
- Ansätze zur Aktivierung der inneren Ressourcen.
- Methoden des Prototypings wie Design Thinking.

Wer diese Reise bucht, darf gespannt sein auf vielfältige Impulse und Lernangebote, um Veränderungen bei sich selbst und den eigenen Angeboten hervorzubringen.

THEORIE U
—
UNSERE LANDKARTE



VORWEG

- Ein Fragebogen, der uns als Reisebegleiterinnen erste Anhaltspunkte gibt, wer Du bist und was diese Reise für Dich bedeutet. Wir schauen darauf, ob die Aspekte, die wir für zentral für eine wirksame Teilnahme halten, erkennbar sind. Bis zum 15.01.2027 ist dies möglich.
- Wenn ja, dann laden wir Dich zu einem 30-minüten Einzelgespräch ein. In der KW 5/27 (01.-05.02.2027) erfährst Du von uns, ob Du dabei bist. Wenn Du ebenfalls zusagst, starten wir gemeinsam am 15.03.2027.



REISEPLAN

VORAB

DER BEWERBUNGSPROZESS:

- Fragebogen bis 15.01.2027
- Danach ggf. Einzelgespräch
- Klarheit bis 05.02.2027

AN BORD GEHEN – LEINEN LOS !

15./16.03.2027, ERFURT

Zwischenraum:
Erkundungsinterviews führen

DEEPDIVE – WELCOME TURNING POINT

15./16.06.2027, ERFURT

Zwischenraum:
Prototyp vorbereiten

NEUE EINTRÄGE AUF DER LANDKARTE:

PROTOTYPING

25./26.08.2027, ERFURT

Zwischenraum:
Weitere Prototypings durchführen

EINFAHRT IN DEN HAFEN UND NEUES IN DIE WELT BRINGEN

25.10.2027, ERFURT



START DER INNOVATIONSREISE: AN BORD GEHEN – LEINEN LOS!

15./16.03.2027, ERFURT

- Gemeinsam öffnen wir Zukunftsräume! Das U-Modell ist unsere „Landkarte“ – wir erkunden sie gemeinsam etwas genauer.
- Im Zentrum stehen Deine und unsere gemeinsame Intention für die Reise. Sie bildet das „Suchfeld“ für den Gang durch das „U“.
- Wir bereiten den nächsten Schritt auf der Reise vor: die Erkundung des Handlungsfeldes für Deine Innovation

Zwischenraum bis zum nächsten Modul:

Du führst Deine Erkundungsinterviews.





UNTERWEGS AUF SEE: DEEP DIVE – WELCOME TURNING POINT

15./16.06.2027, ERFURT

- Du bringst die Ergebnisse Deiner Felderkundungen mit.
- Mit den gesammelten Eindrücken und Ideen gehen wir aus der Aktivität in die Stille. Wir verbinden uns mit dem Zukunftsfeld: wir erspüren unsere eigenen Zukunftsmöglichkeiten: Was will die Zukunft von uns, welchen Beitrag sollen wir leisten?
- Wir geben uns Zeit für das Neue, das sich zeigt. Wir verdichten diese Vorstellungen, finden Worte, Skizzen und auch schon erste konkrete Handlungsimpulse.

Zwischenraum bis zum nächsten Modul:

Du bereitest Dein erstes Prototyping vor.





NEUE EINTRÄGE AUF DER LANDKARTE:

PROTOTYPING

25./26.08.2027, ERFURT

- Jetzt wird es konkret. Mit Methoden aus dem Design Thinking probieren wir uns aus, modellieren erste Ideen und bringen sie testweise in unsere Gruppe.
- Wir holen Feedback ein, reflektieren und resümieren, wie es damit sinnvoll weitergehen kann.

Zwischenraum bis zum Abschlussmodul:

Du führst weitere Prototypings durch, testest Dein Angebot.





EINFAHRT IN DEN HAFEN UND NEUES IN DIE WELT BRINGEN

25.10.2027, ERFURT

Auf wertvolle „Reiseerfahrungen“ schauen wir gemeinsam und würdigen sie. Wir feiern den Zuwachs an Zukunftskompetenz in jeder einzelnen Frau. Wir betrachten die entstandene Innovation. Wir schauen nach vorne und planen die nächsten Schritte.



ASPEKTE ZUM ABWÄGEN

Du gehst gemeinsam mit Reisegefährtinnen auf die Reise zu Deiner Innovation und spürst die Kraft der Gruppe.

Neue Erfahrungen und Überraschungen erwarten Dich.

Du probierst innovative Tools für innere und äußere Entwicklungen aus.

Du arbeitest für Dein eigenes Vorhaben.

Du lernst fürs Leben und entwickelst Deine Zukunftskompetenzen.

Nicht-Wissen auszuhalten kann anstrengend sein.

Du wirst in allen Modulen gebraucht von 9 bis ca. 17.30 Uhr.

Es können Fragen auftauchen, auf die es nicht sofort Antworten gibt.

Es kann Irritation geben, weil sich manches ganz anders anfühlt.

Die Innovationsreise füllt nicht mit Wissen ab, sondern lädt ein zu einem persönlichen Erkundungs- und Arbeitsprozess.



WAS DU BEITRÄGST

Dein Engagement

Du bringst Dich ein – zum eigenen Wohle und dem der Gruppe.

Du hast echtes Interesse an transformativem Denken und Handeln sowie Innovationen.

Du hast die innerlichen und zeitlichen Kapazitäten für alle Module der Innovationsreise und die Zwischenräume.

Du trägst die Kosten für Fahrtkosten, Mittagessen und den Teilnehmerinnenbeitrag in Höhe von 150 €.

Du hast Interesse?

Dann klicke hier und beantworte unsere Fragen bis zum 15. Januar 2027. Wir schauen auf die Passung und laden Dich ggf. in einem nächsten Schritt zu einem ca. 30-minütigen Einzelgespräch ein. Bis zum 05.02.2027 geben wir die Rückmeldung zu unserer Entscheidung.



DEINE REISEBEGLEITERINNEN

Die FRAUEN

ANNE KOLLING
Federführend für die konzeptionelle Ausgestaltung, das Framework und die Methoden aus dem U-Modell, Facilitatorin.

CLAUDIA MEIMBERG
Facilitatorin, Mitwirkende an Konzept und Methoden.

KERSTIN BURGARDT
Co-Moderatorin und Unterstützerin des U-Prozesses.

ThEx FRAUENSACHE.

… unterstützt Frauen in ihrem Gründungsprozess mit Netzwerk-Angeboten und Lernformaten, die die Unternehmerinnenpersönlichkeit stärken.

… bietet stärkende Räume an, in denen Frauen sich austauschen, lernen, kooperieren und sich inspirieren können.

… zeigt Mutgeberinnen, die sich mit ihren Gründungsthemen, Erfolgen und Scheitern ein Bild von Selbstständig sein vermitteln, das anknüpft an den Alltag von Frauen in Thüringen.



WIE DU UNS ERREICHST

Per Mail und Telefon

claudia.meimberg@thex-frauensache.de

anne.kolling@thex-frauensache.de

kerstin.burgardt@thex-frauensache.de

Nutze auch gerne unsere Q&A-Formate (online).

Du findest sie unter www.thex.de/event.

Anschriften

Projektadresse

ThEx FRAUENSACHE.
Gustav-Freytag-Str. 1
99096 Erfurt
0155 687 976 12

Trägeranschrift

K. Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Geschäftsführerin Anne Kolling
Schubertstraße 10
99423 Weimar

